



## Newsletter Mai 2017

**Inhalt:** BDRG-Bundestagung 2017  
Fragebogen zu den Auswirkungen der Stallpflicht

Unter der Regie des 1. LV-Vorsitzenden Georg Hermann richtete der LV Bayern die **BDRG-Bundestagung im Wallfahrtsort Altötting** vom 5. bis 7. Mai in absolut vorbildlicher Manier aus. Das Hotel „Zur Post“ direkt am ehrwürdigen Kapellplatz bot erstklassige Rahmenbedingungen für den reibungslosen Ablauf der Tagung. Am Freitag hielten das Präsidium, der BZA und die Jugendleiter ihre umfangreichen Sitzungen ab. Am Samstag stand die Gesamtvorstandssitzung des BDRG im Mittelpunkt des Geschehens, bevor die 180. Bundesversammlung am Sonntag das Programm beendete.



## Die zentralen Ergebnisse und Entscheidungen der Bundestagung:

### Bericht des Präsidiums:

- Mit dem massiven Seuchenzug der Geflügelpest und den daraus resultierenden behördlichen Auflagen, wie Aufstallpflicht und Schauabsagen, musste der BDRG auf ein ausgesprochen schweres Jahr zurückblicken. In ungezählten Gesprächen mit den Ministerien und Behörden wurden sachlich aber mit Nachdruck die Forderungen der Rassegeflügelzüchter dargestellt und es stellen sich erste Erfolge ein. „Ein großer Durchbruch wäre, wenn in Geflügelpest-Zeiten nach der Notwendigkeit der Maßnahmen und nicht nach den Möglichkeiten gehandelt würde“, so der Tenor des Präsidenten. Ohne die Arbeit anderer schmälern zu wollen, ist die unermüdliche Arbeit von Dr. Michael Götz, Franz Nuber und Prof. Siegfried Becker sowie den weiteren Mitgliedern des „Seuchen-Krisenstabs“ als vorbildlich herauszustellen.
- Mit den aktuell gemeldeten 4.392 Vereinen in den Landesverbänden des BDRG ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 108 (!) Vereine zu verzeichnen.
- Umzug der BDRG-Geschäftsstelle zum Sitz des Präsidenten nach Haselbachtal reduzierte die Kosten der Selbigen um ca. 60%.



### Wissenschaftlicher Geflügelhof (WGH):

Vor dem Hintergrund, dass die Finanzierung des WGH in der jetzigen Form nur bis 2018 fixiert ist, müssen neue Wege für die Zukunft gefunden werden. Hierzu wurde bereits eine Arbeitsgruppe zur Gesamtvorstandssitzung in Erfurt 2017 gegründet, welche diese hoch komplexe Angelegenheit behandelt und Formen des weiteren Werdegangs und der Finanzierung austariert. Unmissverständlich wurde klargestellt, dass die Rassegeflügelzucht den WGH zwingend braucht. Ohne dessen wissenschaftliche Arbeit können Anschuldigungen – speziell im Bereich Tierschutz – nicht fachlich einwandfrei und damit anhaltend entkräftet werden. Seine Lobbywirkung und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtig für den BDRG.

Klar ist aber auf der anderen Seite auch, dass die finanziellen Ausgaben vom BDRG für den WGH nicht weiter in jetziger Höhe getätigt werden können. Die finanziellen Kürzungen dürfen

aber keinesfalls die Handlungsfähigkeit dieser Einrichtung übermäßig stark einschränken. Dies abzuwägen und Modelle zur künftigen Finanzierung zu entwickeln, liegt nun in der Hand des Präsidiums und des zuständigen Arbeitskreises, der weiter tätig bleibt.

## Anträge

- Mehrheitliche Zustimmung fand der Antrag des VDRP, wonach die Aufwandsentschädigung der Preisrichter von 28€ auf 37€ je Bewertungsauftrag angehoben wird.
- Auf Antrag des LV Thüringen, wird ein Hilfsfond zur finanziellen Abfederung der Bundesschauen im Fall einer seuchenbedingten Schauabsage eingerichtet. Die Wege zur Speisung des Fonds und Modalitäten der möglichen Auszahlung werden zeitnah erstellt.
- Mehrheitlich beschlossen wurde ein Antrag des LV Weser-Ems, wonach die Daten aus der Zuchttierbestandserfassung mit dem Ziel einer Datenbank mit Züchtern der einzelnen Rassen in jeder Region weiter aufbereitet werden.



## Personalien

- Zum neuen 1. Vizepräsidenten wurde Gerhard Ziegler (LV Rheinland) gewählt. Dem bisherigen Amtsinhaber Egon Dopmann wurde für seine geleistete Arbeit gedankt.
- Zum Beisitzer im Präsidium wurde Peter Jahn (LV Hannover) gewählt. Dem bisherigen Amtsinhaber Uwe Wenzel wurde für seine geleistete Arbeit gedankt.
- Werner Vogel ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem BZA (Sparte Geflügel) nach 18 Jahren aktiver Arbeit ausgeschieden. Ihm gebürt Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit. Er hat wesentlich das hohe Zuchtniveau der Deutschen Rassegeflügel speziell das der Zwerghuhnzucht mit geprägt. Auf Vorschlag des BZA berief die Gesamtvorstandssitzung Ruben Schreiter (LV Sachsen) als Nachfolger in die Sparte Geflügel.

## Ehrungen

- Zu Bundesehrenmeister(in) wurden ernannt:
  - Angelika Kull (LV Bayern)
  - Franz Hiergeist (LV Bayern)
  - Paul Hoheneder (LV Bayern)
  - Peter Jahn (LV Hannover)
  - Willi Roauer (LV Bayern)



- Mit dem Goldenen Ehrenring des BDRG wurde Karl Stratmann für sein herausragendes Lebenswerk für die deutsche und internationale Rassegeflügelzucht geehrt. Der Laudatio des Präsidenten zum beispielhaften Wirken von Karl Stratmann folgte ein anhaltendes Standing Ovation der beeindruckten Bundesversammlung. Ganz besonders in den 21 Jahren als VZV-Vorsitzender prägte und prägt er durch Kompetenz, Fairness und Weitsicht die Rassegeflügelzene.



*Nach der BDRG-Bundesversammlung konzentrieren wir uns nun auf die 40. VZV-Bundestagung vom 23.-25.Juni 2017 in Mühlhausen/Thüringen. Bitte melden Sie sich jetzt noch an! Alle Infos zur Tagung und Anmeldung finden Sie im VZV-Journal 2017. Weitere Auskünfte erteilt auch der Veranstalter Ulrich Krüger (Tel.: 03601 – 407599, E-Mail: ulrich.60@web.de).*

## Fragebogen zu den Auswirkungen der Stallpflicht

Wie der BDRG informierte, hat der Wissenschaftliche Geflügelhof zusammen mit der Fachhochschule Südwestfalen in Soest einen Fragebogen zu den Auswirkungen der Stallpflicht auf die Rassegeflügelzucht erarbeitet. Mit der Befragung soll herausgefunden werden, welche Folgen die Stallpflicht für die Züchter und dadurch auch für die Tiere hat. Gleichzeitig werden zusätzliche Informationen zur örtlichen Handhabung der jeweiligen Amtsveterinäre, Kommunen und Länder mit der Vogelgrippe-Problematik abgefragt.

Sowohl die Erstellung als auch die Auswertung finden in Kooperation zwischen dem Wissenschaftlichen Geflügelhof und der Fachhochschule Südwestfalen. Dabei besteht ein kontinuierlicher Austausch mit dem Tierschutzbeirat des BDRG.

Der Fragebogen ist auf der Homepage des BDRG unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bdr.de/fragebogen-auswirkungen-stallpflicht>

Wir bitten Sie ausdrücklich, diese wichtige Aktion zu unterstützen, um belastbare Daten zu dieser ganz entscheidenden Thematik zu erhalten.

### Ihre VZV-Newsletter-Redaktion

Ulrich Freiberger - Meinolf Mertensotto – Danny Richter – Ruben Schreiter

